



Die Wasener Landfrauen verbrachten einen interessanten und lehrreichen Nachmittag bei der Firma Phytomed in Oberburg.

Bild: zvg

WASEN

Landfrauen zu Gast bei Phytomed

Der Landfrauenverein Wasen lud zu einer Exkursion in die Phytomed in Oberburg ein. 20 Personen machten sich am frühen Nachmittag auf den Weg. Die interessante Führung dauerte von 13.30 bis 17 Uhr. Nicole Weppler (Kursmanagement, Phytomed) führte durch den theoretischen Teil und leitete auch die Besichtigung des Betriebes. Den Landfrauen wurde die Geschichte des Unternehmens, das sich auf dem Gelände der ehemaligen Zigarrenfabrik befindet, näher gebracht. Aufmerksam und interessiert lauschten die Besucherinnen der Einführung in die Biochemie nach Dr. Schüssler. Wilhelm Heinrich Schüssler war ein homöopathischer Arzt und der Begründer der Biochemischen Heilweise. Bei der Besichtigung der Produktion wurde erklärt und versichert, dass

der allergrösste Teil der Pflanzen von Bio-Bauern aus der Umgebung bezogen werden. Die Knospen für die Gemmotherapie werden aufwändig und sehr sorgfältig von geschulten Personen gewonnen. Bei Phytomed wird grössten Wert auf den respektvollen Umgang mit den Pflanzen gelegt. Die Landfrauen staunten, wie viel Handarbeit – vom Hacken der Pflanzen bis zur Etikettierung – geleistet wird, und sie hatten auch Gelegenheit selbst Hand anzulegen.

Im letzten Teil des Besuches brachte Nicole Weppler den Landfrauen die Grundlagen von Dr. Carl-Friedrich Zimpel, dem der Begründer des Zimpelschen Heilsystems der Spagyrik, näher.

Nach einer Zusammenfassung und einer Fragerunde neigte sich der an Information prallgefüllte Nachmittag dem Ende zu. Die Landfrauen bedankten sich bei Nicole Weppler für die kompetente Begleitung und bei der Firma Phytomed für das reich gefüllte «Gschänksäckli».

Eing.